An

Gesundheitszeugnis für den Forstdienst; Nachweis der Forstdiensttauglichkeit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Herr/Frau | | |
| geboren am | In | Beruf |
| wohnhaft in | | |

ausgewiesen durch  Personalausweis Reisepass  amtsbekannt

wurde am

auf Veranlassung  des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten

auf seine/ihre gesundheitliche Eignung für die

Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forstdienst

# nach Maßgabe der in Bayern gültigen „Beurteilungsgrundlagen für die Forstdiensttauglichkeit“ begutachtet.

**Zugrunde gelegt wurden**

die Angaben zur Vorgeschichte und zum jetzigen Befinden  
(der/die Untersuchte wurde aufgefordert, alle Umstände zu offenbaren, die für die Beurteilung von Bedeutung sein könnten),

die im Gesundheitsamt erhobenen Untersuchungsbefunde (mindestens: Größe, Gewicht, Body-Mass-Index, Allgemeinzustand, Haut und Schleimhäute, Kopf, Hals, Mundhöhle, Gebiss, Schilddrüse, Lymphknoten, Herz- und Kreislauforgane mit Feststellung der Blutdruck- und Pulswerte und nötigenfalls Herz-/Kreislauffunktionsprüfung, Atmungsorgane, Bauchorgane, Harn- und Geschlechtsorgane mit Urinprobe auf Eiweiß, Zucker und Urobilinogen, Bewegungsapparat, Nervensystem und psychisches Verhalten, Seh-, Hör- und Sprachorgane),

zusätzliche Befunde, erhoben durch

Gesundheitsamt,

niedergelassene (Fach-)Ärztin/niedergelassenen (Fach-)Arzt,

Klinik, Sanatorium u. Ä.,

Untersuchungsinstitut.

# Zusammenfassende Beurteilung:

|  |
| --- |
| Herr/Frau |

ist

# uneingeschränkt forstdiensttauglich (im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit).

**nicht forstdiensttauglich, aber ausbildungstauglich**(bitte unter „Zusätzliche Ausführungen“ erläutern!).

# nicht forstdiensttauglich, nicht ausbildungstauglich (bitte unter „Zusätzliche Ausführungen“ erläutern!).

Tatsächliche Anhaltspunkte, welche die Annahme rechtfertigen, dass mit überwiegender Wahrscheinlichkeit vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze Dienstunfähigkeit eintreten wird, liegen aus heutiger Sicht

nicht vor.

vor (bitte unter „Zusätzliche Ausführungen“ erläutern!).

Die gesundheitliche Eignung für die Übernahme in das Beamtenverhältnis **auf Lebenszeit**

ist gegeben.

ist nicht gegeben (bitte unter „Zusätzliche Ausführungen“ erläutern!).

# Zusätzliche Ausführungen:

(z. B. kurze Äußerung über den Gesamteindruck, auch über die Belastbarkeit, Besonderheiten, die für den Untersuchungszweck von Belang sein könnten)

(Siegel)

|  |
| --- |
| Ort, Datum |
| Gesundheitsamt |
| Unterschrift |